

Zum Konzept dieses Bandes

Zu jedem der 16 Kapitel zu Sach- und Gebrauchstexten erfolgt das Bearbeiten der Texte mithilfe von Lesestrategien in drei Schritten:



1. Schritt: Informationstext kennenlernen und unter die Lupe nehmen

Ein oder auch mehrere Texte der jeweiligen Textsorte werden gelesen und in zwei Teilen bearbeitet.

1. Teil: Den Text kennenlernen



Hier lesen die Kinder den Text und machen sich auf unterschiedliche Art und Weise mit dem Inhalt vertraut. Sie erzählen, schreiben oder spielen dazu in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit. Die Gruppenarbeit kann im Sinne des kooperativen Lernens organisiert werden (feste bzw. dauerhafte Gruppen, Eigenverantwortlichkeit, unterschiedliche Rollen, Gruppenpräsentationen etc.).

Auf der Einstiegsseite mit dem jeweiligen Text ist häufig auch Platz für eigene Notizen und Bilder vorhanden. Diese Seite kann in ein Textheft eingeklebt werden.

Die sich anschließende Seite mit Aufgaben zum Text kann auf ein großes Plakat kopiert werden. Die Kinder schreiben ihre Namen unter oder neben die Aufgaben, die sie bearbeitet haben. Die Plakate lassen sich grundsätzlich nicht nur für die Beispieltex-te nutzen, sondern auch für weitere Texte dieser Textsorte, die die Kinder vielleicht mit in die Klasse bringen.

Die Gruppenarbeiten können am Ende einer Unterrichtseinheit vor der ganzen Klasse präsentiert werden.

2. Teil: Den Text unter die Lupe nehmen



Hier bearbeiten die Kinder Fragen und Aufgaben zum Inhalt und setzen sich mithilfe verschiedener Lesestrategien detailliert sowie auch auf übergeordneten Ebenen mit dem Text auseinander. Die Lehrkraft kann ggf. ein Lösungsblatt zur Selbstkontrolle im Klassenraum anbringen.



2. Schritt: Experte werden

Es folgen allgemeine Informationen und Aufgaben zu der Textsorte, um Experte für diese Textsorte zu werden.



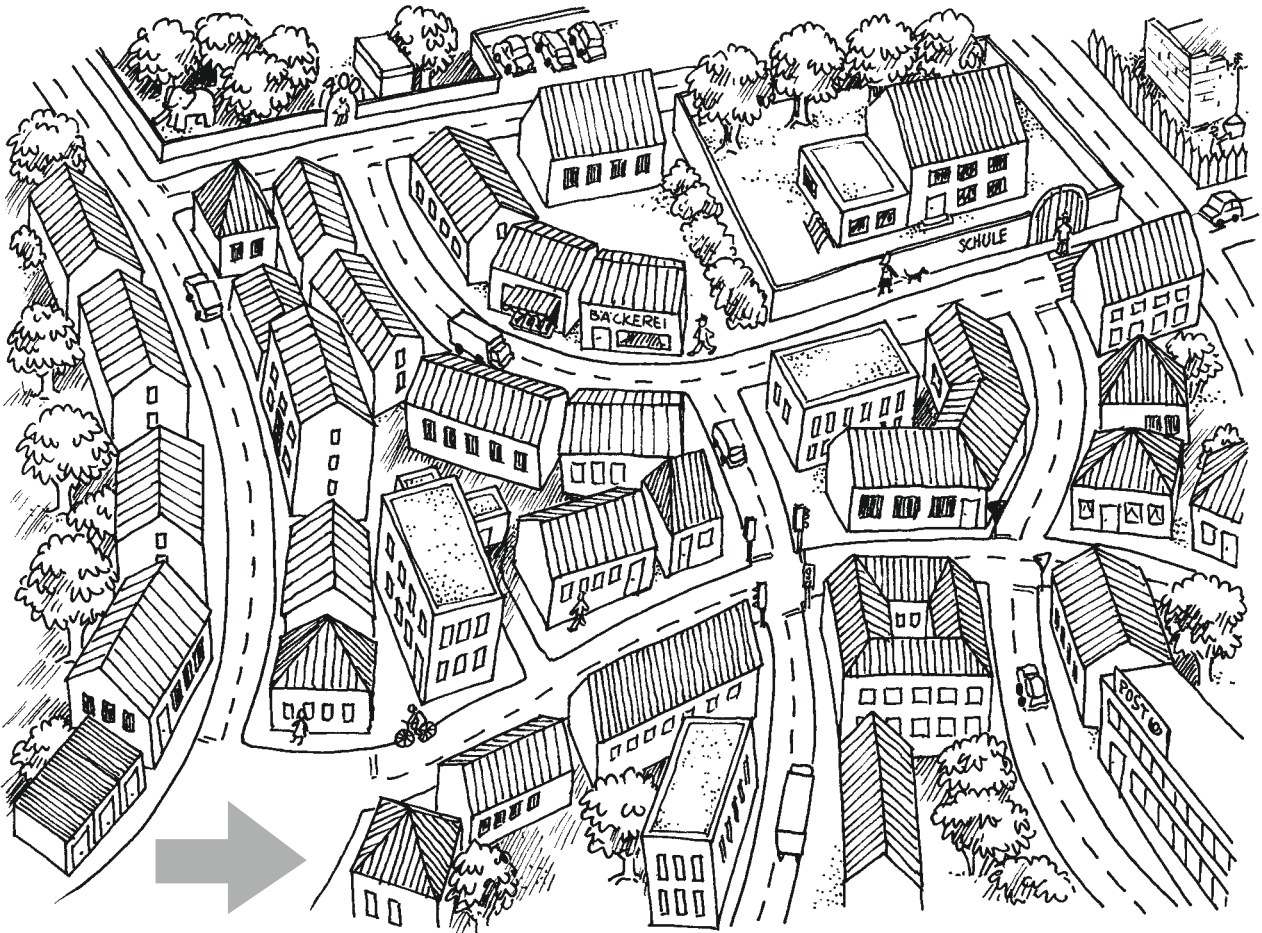
3. Schritt: Autor werden

Hier erstellen die Kinder entsprechend der Textsorte eigene Texte. Dazu werden verschiedene Aufgabenstellungen angeboten, die in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit bearbeitet werden können. Jede Seite enthält Schreibe-tipps, die den Kindern helfen, einen solchen Text selbst zu erstellen. Diese Tipps können mehrfach kopiert, eventuell zur besseren Haltbarkeit laminiert und im Klassenraum ausgelegt oder aufgehängt werden.

Die selbst verfassten Texte werden später in ein Textheft eingeklebt.



Mein Weg zur Schule



Wie jeden morgen mache ich mich auf den Weg zur Schule.

Ich gehe nach rechts (Pfeil!) und laufe auf dem rechten Fußweg bis zur Ampel. Hier überquere ich die Straße nach links und gehe in Richtung der Bäckerei.

Hier muss ich vorsichtig auf die andere Straßenseite gehen und sehr sicher sein, dass kein Auto kommt.

Wenn ich dann vor der Bäckerei stehe, gehe ich nach rechts und schon stehe ich vor dem Tor meiner Schule.

(von Thomas Embacher)



Wegbeschreibung



Du findest hier verschiedene Aufgaben, mit denen du eine Wegbeschreibung kennenlernst. Es gibt Aufgaben, die du allein oder mit einem Partner bearbeiten kannst. Entscheide dich für eine der zwei Möglichkeiten.

Aufgabe: Lies die Wegbeschreibung. Markiere bedeutende Stellen.



Aufgabe: Markiere den Weg mit einem Buntstift in der Straßenkarte.

Aufgabe: Schau dir die Stadtkarte noch einmal genau an. Gibt es noch einen anderen Weg zur Schule, den Thomas laufen kann? Schreibe den Weg auf, den du gefunden hast.

Aufgabe: Lest zuerst leise die Wegbeschreibung.

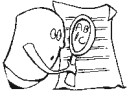


Aufgabe: Beschreibt euch gegenseitig mit eigenen Worten den Schulweg, den Thomas Embacher von zu Hause zur Schule zurücklegt. Schreibt diese Wegbeschreibung auf.

Aufgabe: Thomas geht gern in den Zoo und ist gerade bei der Post, um einen Brief abzugeben. Beschreibe deinem Partner den Weg zur Post und zum Zoo mit deinen Worten. Schreibt gemeinsam den Text auf. Wechselt euch ab oder bestimmt einen Schreiber.



Richtig oder falsch?



Hier sind verschiedene Aussagen zu der Wegbeschreibung. Welche sind richtig und welche sind falsch? Lies nach, wenn du dir nicht sicher bist. Kreuze an.

	<i>Richtig</i>	<i>Falsch</i>
1. Ich möchte zu meiner Oma gehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Ich möchte von der Schule nach Hause gehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ich überquere auf dem Zebrastreifen die Straße.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Ich biege rechts ab und gehe zur Ampel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Ich gehe zur Post.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Ich gehe zur Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Ich biege an der Bäckerei links ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Ich gehe, ohne zu schauen, über die Straße.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Ich stehe nun vor dem Tor meiner Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Ich überquere die Straße an der Ampel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Ich gehe vorsichtig über die Straße.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Jeder von euch liest leise den Text und markiert wichtige Stellen. Berichtet anschließend eurem Partner, was ihr verstanden habt und was für euch das Wichtigste bei der Wegbeschreibung ist. Sucht anschließend im Text gemeinsam nach weiteren Informationen und sprecht darüber.



Was ist eine Wegbeschreibung?

Eine Wegbeschreibung ist ein Text, der einen Weg von einem bestimmten Anfang bis zu einem Ziel genau beschreibt.

Am Anfang muss erklärt werden, an welchem Ort man startet. Dann ist wichtig, in welche Richtung der Weg weiterführt, wo man geradeaus laufen oder rechts oder links abbiegen muss.

Hilfreich ist, wenn einzelne Gebäude genannt werden, an denen man vorbeikommt. Das kann eine Kirche, eine Bäckerei, die Post, eine Tankstelle oder ein besonders auffälliges Haus sein.

Die einzelnen Straßennamen, an denen der Weg entlangführt, können nacheinander genannt werden.

Jede Änderung der Richtung muss genau angegeben werden.

Am Schluss muss das Ziel beschrieben werden.

Eine Wegbeschreibung kann man für Fußgänger, für Fahrradfahrer oder für Autofahrer formulieren.



Schreibe mit deinen Worten auf, was zu einer Wegbeschreibung gehört.



Zeichne als Vorbereitung zu Hause oder in der Schule einen Plan, auf dem dein Schulweg zu erkennen ist. Arbeite mit einem Partner oder in der Gruppe zusammen. Entscheide dich für eine der beiden Aufgaben. Bevor du beginnst, schau dir die Schreibtips an und nutze sie für die Wegbeschreibung.

Schreibtips



Hier findest du Tipps, mit deren Hilfe du eine Wegbeschreibung formulieren kannst. Achte darauf, dass möglichst alle davon in deiner Wegbeschreibung vorkommen.

- Benutze bei einer Wegbeschreibung die Wörter „rechts“, „links“, „geradeaus“.
- Beschreibe genau, an welcher Stelle du einen Richtungswechsel vornehmen musst.
- Nenne zur besseren Orientierung besondere Gebäude, an denen du vorbeikommst, wie zum Beispiel Kirche, Ampel, Kiosk, Tankstelle.

Hinweis: Falls du eine Karte (den Stadtplan) hast, drehe die Karte in die Richtung, in die du schaust.



Markiere mit dem Bleistift auf einem Blatt Papier den Weg, den du entlangläufst. Beschreibe nun deinem Partner deinen Weg von zu Hause bis zur Schule. Dann schreibe deinen Text auf. Nun wechselt ihr und dein Partner beschreibt seinen Schulweg.

Stellt anschließend den anderen Kindern der Klasse eure Wegbeschreibungen vor.



4 Kinder arbeiten zusammen.

Überlegt euch, welchen Weg jeder von euch beschreiben möchte. Bestimmt einen Start- und einen Zielpunkt. Jeder zeichnet zuerst einzeln seinen Weg auf. Dazu markiert ihr mit dem Bleistift euren Weg auf einem Blatt Papier. Nun beschreibt ihr euch der Reihe nach euren Weg. Die anderen Gruppenteilnehmer hören zu und fragen nach.

Wenn sie zufrieden sind und den Weg gedanklich nachvollziehen können, ist der Nächste an der Reihe.

Nun schreibt jedes Gruppenmitglied seine Wegbeschreibung auf. Stellt anschließend den anderen Kindern der Klasse die Wegbeschreibung vor.